

HANS-HELMUTH GANDER

Selbstverständnis und  
Lebenswelt

Grundzüge einer phänomenologischen Hermeneutik  
im Ausgang von Husserl und Heidegger

III

VITTORIO KLOSTERMANN • FRANKFURT AM MAIN

A/-

## INHALT

|                   |      |
|-------------------|------|
| Vorwort . . . . . | XIII |
|-------------------|------|

### EINLEITUNG

1. Exposition des Zusammenhanges von Selbstsein, Lebenswelt und Geschichte . . . . .
2. Konzeption und Aufbau der Abhandlung mit einem Exkurs über paratextuelle Funktionen von Anmerkungen . . .

### ERSTERTEIL IM GEFLECHT DER TEXTE. ZUR PERSPEKTIVITÄT DES VERSTEHENS

|  |    |
|--|----|
| § 3. Anfang und Beginn. Zur Vorstruktur des Verstehens . . . . .   | 21 |
| § 4. Annäherung an die Frage der Interpretation: Zum Verhältnis ‚Autor-Text-Leser‘ . . . . .   | 27 |
| § 5. Vom Bezug des Schreibens und Lesens zur Selbstbildung . . . . .   | 29 |
| § 6. Der Text als Sinnzusammenhang im Horizont des Überlieferungsgeschehens als Wirkungsgeschichte. . . . .                                    | 32 |
| § 7. Im Ordnungsnetz der Diskurse . . . . .  | 36 |
| § 8. Das sinnstiftende Potential der Texte: die Modifizierung der Welt . . . . .   | 44 |
| § 9. Exkurs zur Metapher vom ‚Buch der Welt‘ . . . . .   | 51 |
| § 10. Im Netz der Überlieferung. Vom Verstehen als Einrücken in den Textstrom . . . . .  | 54 |
| § 11. Vom interpretierenden Charakter der Erkenntnis im Ausgang von der Geschichtlichkeit des Verstehens. . . . .                              | 62 |
| § 12. Zwischenbemerkung zur Rede von ‚der‘ Metaphysik als Problem einer Epochenzuschreibung im Blick auf eine Signatur der Gegenwart . . . . . | 67 |
| § 13. Kritische Anmerkungen zum Konzept einer absoluten Vernunft . . . . .   | 73 |

ZWEITERTEIL  
 ICH UND WELT. DIE FRAGE NACH DEM BODEN  
 DER PHILOSOPHIE

ERSTES KAPITEL

*Auf der Suche nach der Gewißheit des Ich*

- § 14. Zur Aufgabe der hermeneutischen Begriffsinterpretation und ihrem Bezug zur alltäglichen Erfahrung. Eine Annäherung . . . 79
- § 15. Staunen und Zweifel. Vom Einsprung der philosophischen Reflexion . . . . . 82
- § 16. Im Banne der Gewißheit. Descartes' Selbstvergewisserung des ‚Ich bin‘ als hermeneutisches Problem. . . . . 88
- § 17. Die ontologische Positionierung des cartesischen Ich zwischen Selbstgewinn und Weltverlust . . . . . 98

ZWEITES KAPITEL

*Vom Leben in Lebenswelten.*

*Kritische Erörterungen zu Husserls Lebensweltphänomenologie*

- § 18. Der Begriff ‚Lebenswelt‘ als Problemanzeige . . . . . 111
- § 19. Husserls Rekurs auf das ‚fundamentale Einbruch der theoretischen Einstellung‘ . . . . . 115
- § 20. Das Problem des Objektivismus in der Spannung von ‚Öffnung und Manifestation‘ . . . . . 118
- § 21. Zur philosophischen Thematisierung des natürlichen Weltlebens . . . . . 125
- § 22. Zu Husserls transzendentaler Selbstbegründung der Philosophie im Blick auf die Frage nach der Welt . . . . . 128
- § 23. Husserls Ansetzung der Aufgabe einer lebensweltlichen Ontologie . . . . . 139
- § 24. Die Funktion der Geschichte in Husserls transzendentalphänomenologischer Konzeption . . . . . 151

DRITTER TEIL  
SELBSTVERSTÄNDNIS UND GESCHICHTLICHE WELT.  
GRUNDZÜGE EINER HERMENEUTISCHEN  
ONTOLOGIE DER FAKTIZITÄT

**ERSTES KAPITEL**

*Die Hermeneutische Wende. Heideggers kritischer Dialog  
mit der Husserlschen Phänomenologie*

|  |     |
|--|-----|
| § 25. Husserl versus Heidegger. Zur Situierung des Dissens . . . . .   | 169 |
| § 26. Die hermeneutische Haltung des zweiten Blicks . . . . .  | 173 |
| § 27. Der ‚blinde Fleck‘ im phänomenologischen Auge.<br>Heideggers Husserl-Kritik im Blick auf die Sorgestruktur . . .     | 186 |
| a) Phänomenologische Forschungsmaxime und<br>Erkenntnisintention . . . . .   | 186 |
| b) Die eigentliche Sache der Philosophie': das Sein des<br>Menschen . . . . .  | 191 |
| § 28. Die Verwandlung der Phänomenologie ins Hermeneutische . .  | 202 |
| a) Anschluß an Tendenzen der Lebensphilosophie. . . . .  | 202 |
| b) Der hermeneutische Ansatz im vorthoretischen Leben . . .  | 207 |
| c) Die hermeneutische Neuakzentuierung der<br>Phänomenologie. . . . .  | 212 |
| § 29. Funktion und Verhältnis von faktizitätshermeneutischer<br>Ontologie, Fundamentalontologie und Metontologie . . . . . | 225 |
| § 30. Aspekte einer gegenwartsphilosophischen Situierung<br>des Diskurses über die Faktizität . . . . .                    | 235 |

**ZWEITES KAPITEL**

*Die Erfahrungsstruktur des Selbst. Zur Hermeneutik  
des faktisch historischen Lebens*

|   |     |
|---|-----|
| § 31. Der Sprung in die Welt. Zur Konturierung des faktizitäts-<br>hermeneutischen Erfahrungsbegriffes. . . . . | 243 |
| § 32. Analyse des Umwelterlebnisses . . . . .   | 255 |
| § 33. Anmerkungen zur Problematik des Fremden . . . . .   | 263 |
| § 34. Die Selbstwelt als Zentrum der Lebensbezüge . . . . .   | 276 |
| § 35. Das Sichselbsthaben im Spannungsfeld von Selbstgewinn<br>und Selbstverlust . . . . .                      | 292 |

|  |     |
|--|-----|
| § 36. Die Struktur des Selbst als Funktion der Lebenserfahrung . . .                   | 298 |
| § 37. Zum Status der Faktizitätshermeneutik als ontologischer<br>Hermeneutik . . . . . | 317 |

## DRITTES KAPITEL

*Applikation - Destruktion — Geschichte. Hermeneutische  
Vorzeichnungen einer Philosophie der Situation*

|   |     |
|---|-----|
| § 38. Die hermeneutische Applikation . . . . .  | 325 |
| § 39. Der kritische Sinn. Zur Aufgabe der phänomenologischen<br>Destruktion . . . . . | 335 |
| § 40. Geschichte als Organon des Lebensverstehens . . . . .                           | 343 |

## OFFENES ENDE

|   |     |
|---|-----|
| § 41. Retrospektive Überlegungen zur weltbegrifflichen<br>Relevanz der Faktizitätshermeneutik . . . . . | 359 |
| Literaturverzeichnis . . . . .  | 365 |
| Personenregister . . . . .  | 389 |
| Sachregister . . . . .  | 395 |